

## Geschichte Stufe 7.1 und 7.2

Geschichte wird in der Stufe 7 zweistündig (2 x 60 Minuten) unterrichtet.

Zu den einzelnen Unterrichtseinheiten liegt ein internes genaueres Curriculum vor.

	Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Inhalte	Gestalterische und methodische Kompetenzen	Vereinbarungen
narrative Kompetenz	Die Schüler können unterschiedliche historische Lebensformen charakterisieren, deren prozesshafte Veränderungen beschreiben und die jeweiligen menschlichen Handlungsspielräume/-möglichkeiten beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagskultur</b></li> <li>• Herrschaft</li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Eigenes und Fremdes</li> <li>• <b>Bewältigung und Nutzung von Räumen</b></li> </ul>	7.1. Was ist Geschichte und wie arbeiten Historiker und Archäologen? 7.2. Leben in einer Hochkultur 7.3. Leben in der Antike 7.4. Alltag im Mittelalter 7.5. Die Welt im Umbruch	Zeitstrahl erstellen  Schaubilder erklären (Gesellschaftspyramide)  -Einführung in die Arbeit mit Karten  -Bildquellen auswerten (Vasenbilder, Grabdenkmäler)  -vereinfachte Textquellen auswerten (Inschriften, narrative Quellen, öffentliche Aufrufe)  -Bauwerke untersuchen  -Klostergrundriss/ Stadtgrundriss auswerten  -fiktive Geschichten verfassen oder aufführen  <u>Optional:</u> Tabellen und Diagramme lesen und selbst erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schriftliche Leistungsbewertung:</u> eine einstündige Lernkontrolle pro Halbjahr und/oder eine Reportage erstellen</li> <li>• Bücher: Geschichte und Geschehen ½</li> </ul> <p><u>Optional:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von einer Exkursion, z.B. auf die Saalburg oder ins Pompeijanum</li> </ul> <p>Projekt: Häuserbau in der Jungsteinzeit</p>
Wahrnehmungs- und Analysekompetenz	Die Schüler können zwischen Quellen und Rekonstruktionen unterscheiden, dazu Fragen entwickeln, unterschiedliches Material auswerten und den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben.	Der didaktische Schwerpunkt in der Stufe 7 liegt, neben einer allgemeinen Einführung in das Fach Geschichte, auf der Alltagskultur und der Bewältigung und Nutzung von Räumen. Die Inhaltsfelder Wirtschaft und Eigenes und Fremdes werden integriert.			
Urteils- und Orientierungskompetenz	Die Schüler können beispielhaft Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns erklären und aus verschiedenen Perspektiven beschreiben. Hierbei können sie ansatzweise ihre eigenen Vorurteile erkennen und einfache Vergleiche zwischen heutigen und vergangenen Gesellschaften vornehmen.				

## Geschichte Stufe 8.1 und 8.2

Geschichte wird in der Stufe 8 zweistündig (2 x 60 Minuten) unterrichtet.

Zu den einzelnen Unterrichtseinheiten liegt ein internes genaueres Curriculum vor.

	Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Inhalte	Gestaltungsmittel und Methoden	Vereinbarungen
narrative Kompetenz	Die Schüler können das Verhältnis zwischen Herrschenden und Beherrschten in den jeweiligen Epochen darstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagskultur</b></li> <li>• <b>Herrschaft</b></li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Eigenes und Fremdes</li> <li>• Bewältigung und Nutzung von Räumen</li> </ul>	<p>8.1. Herrschaft im Absolutismus</p> <p>8.2. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit : Die Französische Revolution</p>	<p>- Bildquellen analysieren (Herrscherbilder, Propagandabilder, Karikaturen)</p> <p>-Feldpostbriefe auswerten</p> <p>-Filmausschnitte analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schriftliche Leistungsbewertung</u>: eine einstündige Lernkontrolle und eine Hausarbeit: Zeitungsseite erstellen (Bericht und Kommentar)</li> </ul>
Wahrnehmungs- und Analysekompetenz	Die Schüler können ideologische Texte kriteriengeleitet erschließen und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen	Der didaktische Schwerpunkt in der Stufe 8 liegt auf der Legitimation und Durchführung von politischer Herrschaft und Alltagskultur, der je nach Lerngruppe angepasst wird. Dabei wird vor allem das Inhaltsfeld Wirtschaft integriert.	<p>8.3. Das deutsche Kaiserreich</p> <p>8.4. Industrialisierung</p> <p>8.5. Die Weimarer Republik</p> <p><i>(Die Revolution 1848/49 wird schwerpunktmäßig in der Oberstufe behandelt.)</i></p>	<p>-einen Begriffskatalog erstellen</p> <p>-Flussdiagramme erstellen</p> <p>-Tabelle, Diagramme und Statistiken auswerten</p> <p>-Kartenarbeit: Zeitschichten in Geschichtskarten lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bücher: Geschichte und Geschehen 3 und 4</i></li> </ul>
Urteils- und Orientierungskompetenz	Die Schüler können den Einfluss des politischen Systems auf das gesellschaftliche Leben darlegen und Motive und Handeln der Akteure erklären. Hierbei berücksichtigen die Schüler die Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln daraus Konsequenzen für die Gegenwart.				

## Geschichte Stufe 9.1 oder 9.2

Geschichte wird in der Stufe 9 epochal zweistündig (2 x 65 Minuten) unterrichtet.  
Zu den einzelnen Unterrichtseinheiten liegt ein internes genaueres Curriculum vor.

	Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Inhalte	Gestalterische und methodische Kompetenzen	Vereinbarungen
narrative Kompetenz	Die Schüler können den politischen Einfluss auf das gesellschaftliche Leben darlegen und Kontinuitäten und Veränderungen anhand des Nationalsozialismus und der deutschen Nachkriegsgesellschaft anhand von Brüchen und Epochen strukturiert darstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagskultur</b></li> <li>• <b>Herrschaft</b></li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Eigenes und Fremdes</li> <li>• Bewältigung und Nutzung von Räumen</li> </ul> <p>Der didaktische Schwerpunkt in der Stufe 9 liegt auf der Veränderung der Alltagskultur der deutschen Nachkriegsgesellschaft. Dabei werden die Inhaltsfelder Herrschaft, Wirtschaft, Eigenes und Fremdes, Bewältigung und Nutzung von Räumen aus dieser Perspektive integriert.</p>	<p>9.1. Nationalsozialismus</p> <p>9.2 <i>Überleben in der Nachkriegszeit</i></p> <p>9.3 <i>Wirtschaftswunder und Amerikanisierung</i></p> <p>9.4 <i>68er und Wertewandel</i></p> <p>9.5 <i>Alltag in der DDR</i></p> <p>9.6 <i>Mauerfall und Wiedervereinigung</i></p> <p>9.2-9.6. <i>optional und exemplarisch</i></p>	<p>-zeitgenössische Spielfilmausschnitte auswerten</p> <p>-amtliche und ideologische Texte untersuchen</p> <p><i>-Zeitzeugen befragen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schriftliche Leistungsbeurteilung:</u> Eine einstündige Lernkontrolle oder Durchführung, Analyse und Dokumentation einer Zeitzeugenbefragung (als Ersatz der Lernkontrolle)</li> <li>• Exkursion z.B. zur JBS Anne Frank, Jüdisches Museum, Architekturmuseum, zum Hauptfriedhof</li> <li>• <i>Bücher: Geschichte und Geschehen 4</i></li> </ul>
Wahrnehmungs- und Analysekompetenz	Die Schüler können Fragen an Zeitzeugen und zeitgenössische Spielfilme entwickeln und diese quellenkritisch analysieren; sie können exemplarisch und multiperspektivisch ein Bild gesellschaftlicher Entwicklungen in Deutschland ab 1933 konstruieren				
Urteils- und Orientierungskompetenz	Die Schüler können die Bedeutung des Nationalsozialismus und der Entwicklungen der deutschen Nachkriegsgesellschaft für die heutige Gesellschaft begründet darstellen und die Zeitgebundenheit historischer Urteile an Beispielen erläutern.				